

# BEDIENUNGSANLEITUNG

---

## Agora IP S

SIP VoIP Videotürfreisprecheinrichtung  
mit LAN Schnittstelle  
bis 130 Klingeltasten

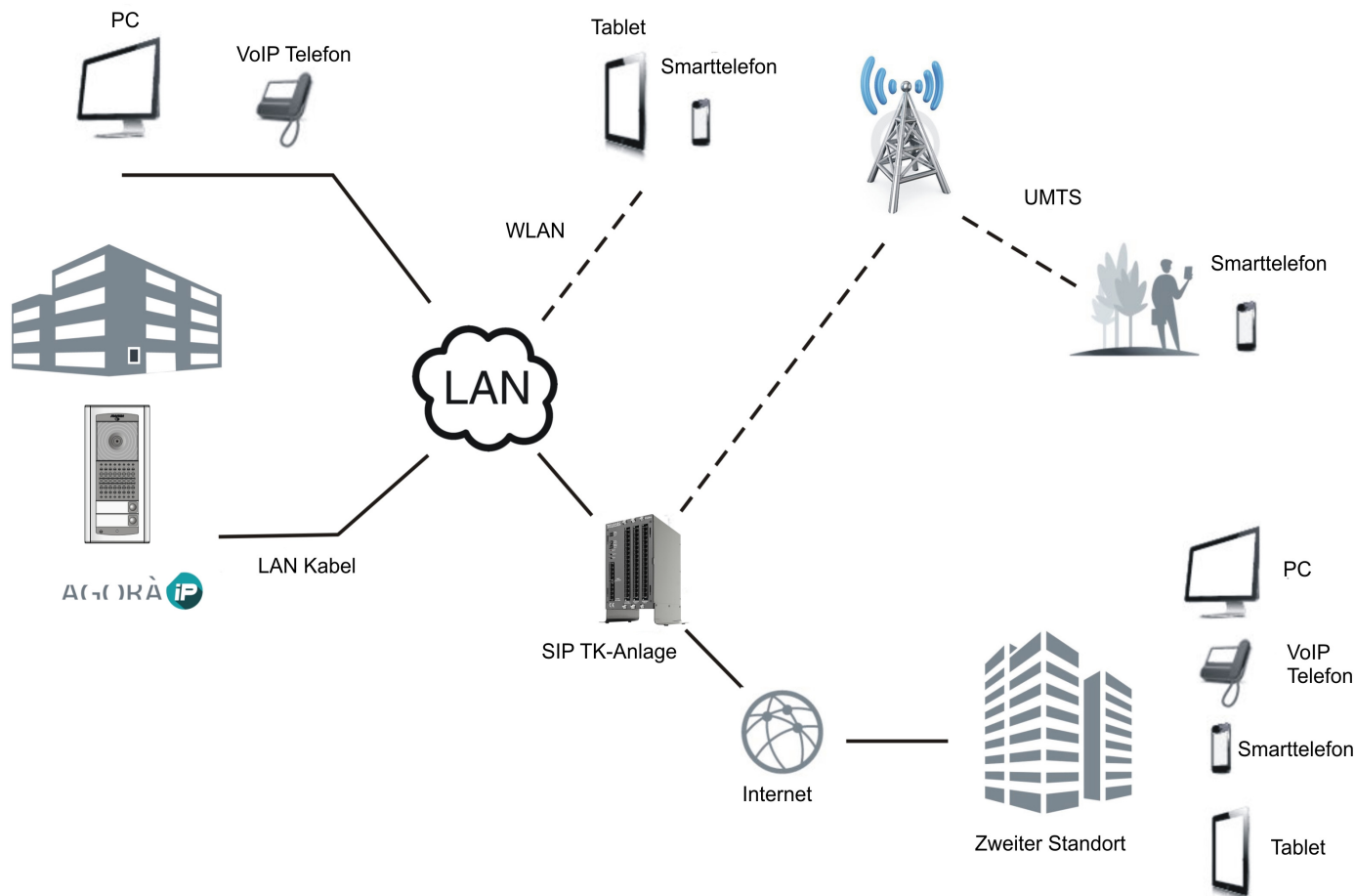


# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Beschreibung	3
Verpackungsinhalt	3
Leistungsmerkmale	4
Sicherheitshinweise	4
Aufputzinstallation	4
Übersicht der Anschlüsse und Bedienungselemente	5
Mikrofonanschluß	6
Lautsprecheranschluß	6
Belegungsanzeige	6
LAN Zustandsanzeige	6
PoE Stromversorgung	6
DIP Schalter Werkseinstellung IP Adresse	6
Stecker für Flachbandkabel Tastenerweiterung	6
Spannungsausgang 12 Vdc	6
Eingang 12 Vac/dc Stromversorgung	6
Namenschildbeleuchtung	7
Anschluß Türsensoren	7
Micro SD Karteneinschub	7
Erste Inbetriebnahme	7
Programmierung	8
Aktivierung des Programmiermodus	8
Netzwerkeinstellungen	10
SIP Parameter	11
Web Server	13
Telefonbuch	14
Relais	16
Türsensoren	18
SNMP Einstellungen	19
Zeittabelle	20
Zeiteinstellung	21
E-mail	22
Tuertelefon	24
Audio	26
Audio Codecs	27
Video	28
Video Codecs	29
Streaming	30
Neustart	31
Konfiguration	31
Stil und Sprache	32
Firmware Upgrade	33
Logdatei	33
Lizenz	34
Akustische Benutzertöne	35
Bedienung	36
Anruf eines Telefons über Klingeltaste	36
Codeschlossfunktion	36
Anruf zur Türstation	36
Trennung der Verbindung	36
Kennziffern am Telefonendgerät	36
Applikationen	37
IpWay (iOS und Android)	37
IpWay (Windows PC)	37
iBell (Windows PC)	38
Fehlersuche	38
Technische Daten	39
Zubehör	39

## Allgemeines

Die Videotürsprechanlage Agora IP S ist ein Türkommunikationssystem für die Integration mit VoIP Telekommunikationssystemen nach SIP Standard. Die Türstation besitzt eine standard Ethernet-LAN Schnittstelle und kann somit an Netzwerken gemäß diesem Standard verbunden werden. Mit der Betätigung der Ruftaste baut die Türstation automatisch eine Verbindung zur gewünschten SIP Nebenstelle auf. Dies kann über einen SIP Server erfolgen (z.B. SIPGATE, Fritzbox, Telesis), oder auch direkt über eine IP Adresse. Es können bis zu 130 Ruftasten am System angeschlossen werden. Jede Ruftaste kann mit bis zu fünf SIP Rufnummern oder IP Adressen programmiert werden. Sobald der gerufene Teilnehmer den Anruf beantwortet wird die Sprech- und Videoverbindung aufgebaut.



Agora IP Funktionsprinzip.

## Beschreibung

Die Agora IP S Videotürstation wird in ein kompaktes Aufputzgehäuse geliefert dessen Außenmaße es ermöglichen auch bei sehr beschränkten Platzverhältnissen eine komfortable Installation zu ermöglichen. Bei einer Breite von 99 mm eignet sich die Türstation auch für die Installation auf 100 mm Torpfosten. Die Videotürstation ist in zwei Varianten lieferbar, mit 1 oder 2 Klingeltasten. Mit den zusätzlichen Tastenmodule kann die Grundeinheit bei Bedarf auf bis zu 130 Klingeltasten erweitert werden.

Die Videotürstation benötigt ein CAT5 Kabel für den Anschluß an das bestehende Netzwerk sowie eine optionale externe Stromversorgung. Alternativ ist auch eine Versorgung über PoE möglich. In diesem Fall ist es möglich den Türöffner über die interne Stromversorgung (12 Vdc, max. 300 mA) zu versorgen. Sollte hierzu diese Stromversorgung nicht ausreichen muß eine zusätzliche Stromversorgung für den Türöffner installiert und verkabelt werden.

Weiterhin besitzt die Einrichtung über zwei integrierte Kontakte für die Steuerung von Türöffner und weiteren Applikationen wie z.B. Lichtsteuerung. Die Programmierung der Rufnummern sowie alle weiteren Einstellungen erfolgen über den integrierten Webbrowser. Für eine ausführliche Programmieranweisungen siehe auch den Abschnitt *Programmierung*.

## Verpackungsinhalt

Die Verpackung für die Agora IP S Videotürstation IPV11AGLS (Best.Nr. 20-6935-1110) beinhaltet:

- Videotürstation mit Aufputzgehäuse und 1 Klingeltaste
- Mehrsprachige Kurzanleitung
- Retourenanmerkungen und Fehlerbeschreibung

Die Verpackung für die Agora IP S Videotürstation IPV12AGLS (Best.Nr. 20-6935-1150) beinhaltet:

- Videotürstation mit Aufputzgehäuse und 2 Klingeltasten
- Mehrsprachige Kurzanleitung
- Retourenanmerkungen und Fehlerbeschreibung

## Leistungsmerkmale

- Programmierung über Webbrowser
- Bis zu 130 Klingeltasten. Für jede Klingeltaste können bis zu fünf 1- bis 25-stellige Rufnummer (1-0,\*,#) oder eine IP Adresse programmiert werden
- Tag-/Nachtbetrieb, Rufweiserschaltung bei besetzt oder Gruppenruf. Mit dem Tag-/Nachtbetrieb ist es möglich die Rufnummer der einzelnen Klingeltasten je nach Betriebszustand zu ändern. Alternativ ist es möglich eine automatische Rufweiserschaltung bei besetzter Rufnummer oder einen Gruppenruf einzustellen.
- Tag-/Nachtbetriebsumschaltung mit MFV Nachwahl oder mit automatisches Wochenprogramm.
- Programmierbare zweistellige SteuerCodes (Türöffnung, Tag-/Nachtumschaltung)
- Programmierbare Türöffnungszeit (1 bis 300 Sekunden)
- Programmierbare Betriebsart der Steuerrelais (Türöffnung, Kamerasteuerung, Beleuchtung, zusätzliche Klingel, Serienöffnung)
- Automatische Anrufbeantwortung
- Einstellbare Anzahl der Rufe vor automatische Anrufbeantwortung
- Programmierbare Anrufdauer 5 bis 300 Sekunden
- Lautstärkeneinstellung für Mikrofon und Lautsprecher
- 2 integrierte Relais über MFV Nachwahl steuerbar (Türöffnerfunktion)
- Programmierbare maximale Verbindungszeit von 5 bis 300 Sekunden
- Verlängerung der Verbindungszeit mit MFV Nachwahl
- Codeschlossfunktion über Klingeltasten, bis zu 9 Codes programmierbar
- Stromversorgung über 12 Vac/dc oder PoE
- Integrierte Klimatisierung
- Autofokus Farbkamera
- Weitwinkeloptik (110°)
- Kameranachtbeleuchtung mit weißen LEDs und automatische Einschaltung über Lichtsensor
- Unabhängiger JPEG/RTSP Videostream
- Unterstützt SIP Protokoll mit Peer-to-Peer oder SIP Proxy Modus (VoIP TK-Anlagen)

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Eine Missachtung dieser Regeln könnte gegen geltendes Gesetz verstoßen oder Gefahrensituationen hervorrufen.



### Bitte beachten!

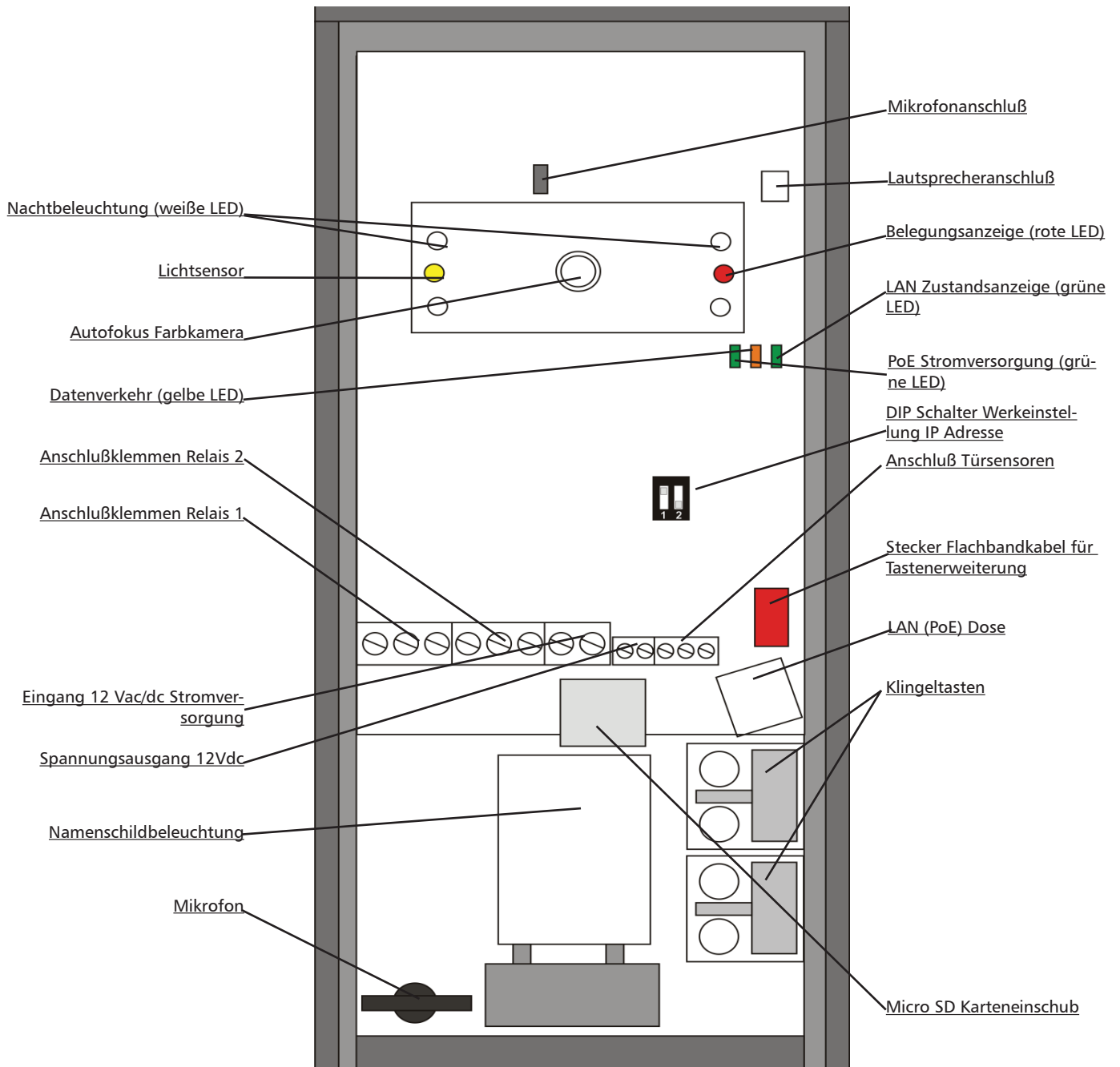
Denken Sie beim Einbau der Türfreisprecheinrichtung an Ihre eigene Sicherheit. Seien Sie vorsichtig und unterbrechen Sie den Strom beim Anschließen von Spannungen von 230 V am externen Netzteil. Bevor Sie Kabel berühren oder anschließen, versichern Sie sich immer das diese spannungsfrei sind. Beachten Sie bitte das gemäß VDE Sicherheitsvorschriften ein Mischen zwischen Schwach- und Starkstrom verboten ist, d.h. in der Türstation dürfen sich keine 230 V Leitungen verlegen. Wenn Sie über die Steuerkontakte Starkstromgeräte steuern möchten, benutzen Sie immer externe Relais (z.B. 1471)

## Aufputzinstallation

Informationen über die Öffnung und Schließung des Gehäuses finden Sie auf der bei dem Gerät beiliegenden Kurzbedienungsanleitung. Beachten Sie dabei das die Kamera fest eingebaut ist und nicht bewegt werden kann und somit sicherstellen sollten das die empfohlene Einbauhöhe von 165 cm Oberkante eingehalten werden sollten.

Zusätzliche Klingeltastenmodule werden mit entsprechende Verbindungselemente mit dem Gehäuse der Haupttürstation verbunden. Diese werden dann über Flachbandkabel miteinander verbunden. Details hierzu finden Sie auf der Kurzbedienungsanleitung die den Zusatzmodul beiliegt.

## Übersicht der Anschlüsse und Bedienungselemente



## Mikrofonanschluß

Hier wird das Mikrofon angeschlossen.

## Lautsprecheranschluß

Hier wird das Lautsprecherkabel angeschlossen. Der Lautsprecher ist auf der Frontblende befestigt und bei Öffnung des Gerätes muß diese Steckverbindung getrennt werden.

## Belegungsanzeige

Über diese rote LED wird der Belegungszustand der Videotürstation angezeigt (an: Verbindung wird aufgebaut)

## LAN Zustandsanzeige


Wenn diese LED grün leuchtete ist eine Netzwerkverbindung vorhanden.

## PoE Stromversorgung

Wenn diese LED grün leuchtete ist eine PoE Versorgung über das Netzkabel vorhanden.

## DIP Schalter Werkseinstellung IP Adresse

Mit diesen DIP Schalter kann die IP Adresse der Türstation auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

	DIP	1	2
	ON	Res.	Default IP A.D.D. 192.168.1.250
	OFF	Res.	Normal

Mit dem Schalter 2 wird die IP Adresse des Gerätes auf den Wert 192.168.1.250 zurückgesetzt.



**Bitte beachten!**

Um die gewünschte Einstellung zu aktivieren müssen Sie nach der Betätigung des DIP Schalters die Türstation durch Aus- und Einschalten der Stromversorgung neu starten.



**Bitte beachten!**

Nach dem Laden der IP Adresse ab Werk mit den DIP Schalter 2 diesen wieder auf die OFF Position zurücksetzen.

## Stecker für Flachbandkabel Tastenerweiterung

Hier wird das Flachbandkabel aus den Tastenerweiterungsmodul eingesteckt.

## Spannungsausgang 12 Vdc

Wenn die Videotürstation über PoE versorgt wird steht hier eine Gleichspannung für die Versorgung eines Türöffners zur Verfügung.



**Bitte beachten!**

Der Stromverbrauch des angeschlossenen Türöffners, oder anderen Verbraucher, darf 300 mA NICHT übersteigen.

## Eingang 12 Vac/dc Stromversorgung

Alternativ zur PoE Stromversorgung kann die Videotürstation auch über eine externe 12 V Wechsel- oder Gleichspannung versorgt werden. Der max. Stromverbrauch der Türstation ist 300 mA (ohne den Türöffner).



**Bitte beachten!**

Externe und PoE Stromversorgung dürfen NICHT gleichzeitig benutzt werden.



**Bitte beachten!**

Bei Gleichstromversorgung über ein primärgetaktetes Netzgerät sicherstellen das dieser ausreichend gefiltert ist, da sonst Störgeräusche auf der Sprechverbindung auftreten können. Wir empfehlen die Benutzung eines normalen 12 Vac Klingeltrafos.



**Bitte beachten!**

Sie benötigen ein getrenntes Netzteil für jede Türfreisprecheinrichtung die Sie installieren möchten!

## Namenschildbeleuchtung

Die Namensschildbeleuchtung kann über den Webbrowser programmiert werden. Ab Werk wird diese nur bei Nacht eingeschaltet mit 100% Intensität.

## Anschluß Türsensoren

Hier können zwei Türsensoren für die Anzeige ob die Türen offen oder geschlossen sind oder, als Alternative, auch zwei Türöffnertasten angeschlossen werden.

## Micro SD Karteneinschub

Über die Micro SD Karte ist es möglich alle Töne der Agora IP S mit persönliche Töne oder Ansagen zu ersetzen.

## Erste Inbetriebnahme

### Externe Stromversorgung

- Verbinden Sie ERST das Netzwerk und dann die externe Stromversorgung;
- Stellen Sie den DIP Schalter 2 auf ON;
- Nach dem Einschalten der Stromversorgung führt das Gerät eine interne Inbetriebnahmeprozedur durch und es kann einige Sekunden dauern bis das Gerät betriebsbereit ist;
- Stellen Sie den DIP Schalter 2 wieder auf OFF;
- Das Gerät ist nun betriebsbereit.

### Versorgung über PoE

- Stellen Sie den DIP Schalter 2 auf ON;
- Verbinden Sie das Netzkabel zum PoE Switch;
- Danach führt es eine interne Inbetriebnahmeprozedur durch (siehe oben);
- Stellen Sie den DIP Schalter 2 wieder auf OFF;
- Das Gerät ist nun betriebsbereit.

### Vorbereitungen am PC

Um die Agora IP S Videotürstation zu programmieren benötigen Sie ein PC mit einem Internetbrowser. Weiterhin ist es notwendig das die TCP/IP Adresse des eingesetzten PCs sich im gleichen Adressenbereich wie die in der Agora IP S ab Werk vorgesehen wurde.

- Gehen Sie auf **Einstellungen** --> **Netzwerkverbindungen** --> **LAN Verbindung** (dies kann sich je nach Betriebssystem unterscheiden);
- Wählen Sie die benutzte LAN Verbindung aus;
- Rechtsklicken Sie darauf und öffnen Sie das Eigenschaftenfenster;
- Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IPv4)** und danach klicken Sie auf **Eigenschaften**;
- **Folgende IP-Adresse verwenden** markieren;
- Im Feld IP-Adresse eine Adresse von 192.168.1.1 bis 192.168.1.254 eingeben. Einzig die Adresse 192.168.1.250 darf NICHT benutzt werden da diese die ab Werk in der Agora IP S vorgesehene TCP/IP Adresse ist.
- Im Feld Subnetzmaske den Wert 255.255.255.0 eingeben
- Auf OK klicken



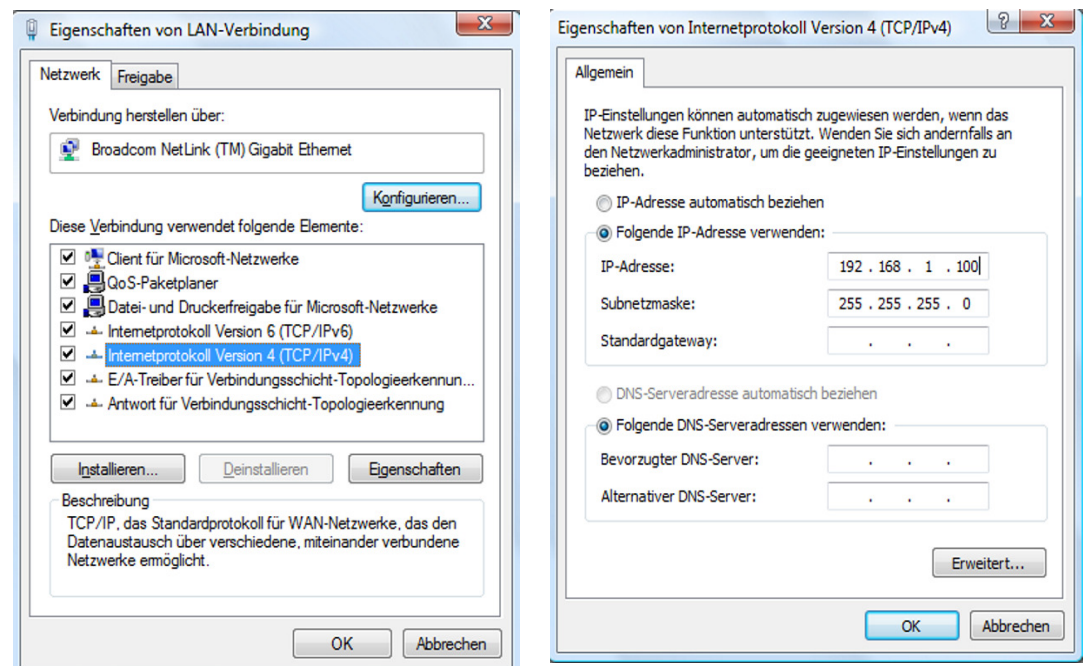
**Bitte beachten!**

Benutzen Sie nicht die Adresse 192.168.1.250 da diese die TCP/IP Adresse der Agora IP S ab Werk ist.



**Bitte beachten!**

Bei älteren Betriebssystem kann ggf. ein Neustart des Rechners notwendig sein um die neue IP Adresse anzunehmen.



Agora IP S TCP/IP Adresseneinstellung für PC

## Programmierung

Die gesamte Programmierung, d.h. die Einstellung der Rufnummern und die Einstellung der verschiedenen Funktionen werden mit Hilfe eines Internetbrowser durchgeführt.

## Aktivierung des Programmiermodus

Um die Agora IP S zu programmieren, muß erst der Programmiermodus aktiviert werden. Das Gerät muß, bevor Sie es programmieren können, an das Netzwerk und ggf. an einem externen Netzgerät angeschlossen sein.

Nach der ersten Einschaltung der Stromversorgung, bzw. Anschluß des Netzkabels, führt das Gerät eine Initialisierungsphase durch. In dieser Zeit ist das Gerät noch nicht betriebsbereit. Aktivieren Sie nun Browser Ihrer Wahl und geben Sie die TCP/IP Adresse der Agora IP S ein. Der Standardwert hierzu ist **192.168.1.250**. Es wird nun das aktuelle Kamerabild der Videotürstation angezeigt.



Agora IP S Startbildschirm



Klicken Sie nun auf Setup. Es erscheint ein Loginfenster.



Agora IP S Loginfenster

Geben Sie nun den ab Werk vorgesehenen Benutzernamen und Kennwort ein:

Benutzername: **admin**

Kennwort: **1234**


Sie können später das Kennwort ändern. Klicken Sie auf OK.

Es erscheint nun die Seite "Zustand". Hier wird der aktuelle Zustand des Gerätes angezeigt. Oben rechts wenn Sie auf die Fahne klicken ist es möglich die Sprache auszuwählen. Ab Werk sind die deutsche, englische und tschechische Sprache verfügbar. Weitere Sprache können auf unserer Webseite [www.rocom-gmbh.de](http://www.rocom-gmbh.de) unter Support/Downloads herunter geladen werden und mit der Konfigurationsseite "Service" installiert werden.

Mit den Link "Videokamera" kehren Sie auf die Startseite mit dem aktuellen Videobild zurück.

## Aci Farfisa Intercoms

Agora S



**Aktueller Zustand**

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Erweitert Einstellungen

Service

Videokamera

### Zustand


Angezeigter Name	Agora S
Firmware Version	3.4.28
Anzahl Ruftasten	2
Tastatur angeschlossen	Nein
Kamera verbunden	Ja
SD Kartengroesse	
Verfuegbarer Speicherplatz	
Personalisierung	Aci Farfisa
MAC Adresse	00:56:34:00:24:09
Aktuelle Zeit	16:43 2017-08-18
Betriebszeit	0d 0h 4m
Einstellung ueber DHCP	Nein
IP Adresse	192.167.100.44
Netzwerkmaske	255.255.0.0
Netzwerk Gateway	192.167.100.1
DNS Server	192.167.100.251
SIP Modus	Peer-to-peer
Registrierungszustand	
SIP Server	
Anruf aktiv	Nein
Anruf Dauer	0:00
Anzahl der Anrufe	0
Verlorene Anrufe	0

Agora IP S Zustand

## Netzwerkeinstellungen

## Aci Farfisa Intercoms

Agora S



**Aktueller Zustand**

**Netzwerk Einstellungen**

Netzwerk

SIP Parameter

Web Server

Haupteinstellungen

Erweitert Einstellungen

Service

Videokamera

### Netzwerk

Einstellung ueber DHCP: ☐

IP Adresse:

Netzwerkmaske:

Netzwerk Gateway:

DNS Server 1:

DNS Server 2:

NAT Regel:  ▼

NAT Adresse:

STUN Adresse:

Agora IP S Netzwerkeinstellungen

Die Seite für die Netzwerkeinstellungen ermöglicht folgende Einstellungen.

#### Einstellung ueber DHCP

Dieses Kästchen anklicken um eine automatische Konfiguration mit DHCP zu erreichen. Nachdem Sie dieses Kästchen abgehakt habt die untere Taste **Speichern und Neustart** betätigen. Die Videotürstation wird nun automatisch mit den notwendigen Einstellungen aus dem DHCP Server konfiguriert. Die Felder **IP Adresse**, **Netzwerkmaske**, **Netzwerk Gateway**, **DNS Server 1** und **DNS Server 2** sind danach gesperrt und enthalten die vorgegebenen Werte.

#### IP Adresse

Die IP Adresse der Videotürstation in Ihrem Netzwerk. Diese Feld wird automatisch programmiert wenn Sie **Einstellung ueber DHCP** gewählt haben, wenn nicht, tragen Sie die in Ihrem Netz einmalige IP Adresse der Videotürstation ein.

#### Netzwerkmaske, Netzwerk Gateway, DNS Server 1 und DNS Server 2

Diese Felder werden automatisch programmiert wen Sie **Einstellung ueber DHCP** gewählt haben, wenn nicht tragen Sie hier die Werte entsprechend der Konfiguration in Ihrem Netzwerk ein. Sie finden diese z.B. in Ihrem PC oder erhalten diese von Ihrem Netzwerkadministrator.

#### NAT Regel

Hier können Sie die NAT Regel festlegen ob eine NAT IP Adresse eingestellt werden oder ob diese über eine STUN Server geholt werden soll.

#### NAT Adresse

Stellt die IP Adresse der Agora IP Videotürstation aus Sicht des Internets (WAN Adresse) dar.

#### STUN Adresse

Die Adresse des STUN Servers.

#### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

#### Speichern und Neustart

Die eingegebene Werte werden gespeichert und die Türstation wird mit den neuen Werte neu gestartet.

## SIP Parameter

#### SIP Modus

Hier wählen Sie den SIP Betriebsmodus zwischen **Peer-to-Peer** oder **SIP Server** aus. Mit **Peer-to-Peer** wird kein SIP Server benötigt. In diesem Fall werden anstelle der Rufnummern die direkte IP Adressen der Teilnehmer eingegeben. Wenn der Modus **Peer-to-Peer** aktiviert wurden werden einige der folgenden Felder grau gefärbt da sie in diesem Fall nicht benötigt werden. Im Modus **SIP Server** wird ein entsprechender Server (z.B. FritzBox oder VoIP TK-Anlage) benötigt.



#### Bitte beachten!

**Nicht alle VoIP Telefone unterstützen die Peer-to-Peer Funktion. Prüfen sie dies bevor sie diese Einstellung vornehmen.**

#### Angezeigter Name

Der Name mit dem sich das Gerät im Netzwerk identifizieren lässt. Zum Beispiel wird dieser von den **IpWay** Anwendungen (für PC, IOS und Android) benutzt.

#### SIP User Agent

Einige SIP Registrar benutzen den User Agent für die einfache Einrichtung von SIP Teilnehmer. Für die Anmeldung über dieses Verfahren gibt es leider keinen Standard. Sie müssen sich auf der Bedienungsanleitung Ihre VoIP TK-Anlage beziehen.

#### Account

Der Name der Einheit im SIP Protokoll (normalerweise die interne Telefonnummer oder der Telefonbucheintrag).

#### Auth.ID

Der Name der Einheit für die SIP Registrierung (normalerweise die interne Telefonnummer oder eine Kürzel)

## Aci Farfisa Intercoms

Agora S

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Netzwerk

SIP Parameter

Web Server

HauptEinstellungen

Erweitert Einstellungen

Service

Videokamera

### SIP Parameter

**SIP Modus:**

**Angezeigter Name:**

**SIP User Agent:**

**Account:**

**Auth. Id:**

**Passwort:**

**Sende Registrierung:**

**Registrierungsserver:**

**Port:**

**Ablauf[s]:**

**Nach Neustart registrieren:**

**SIP Server:**

**Port:**

**Outbound Proxy:**

**Port:**

**SIP Transport:**

**Signalisierungsart:**

**Aktiviere symmetrisches RTP:**

Peer-to-peer ▾

Agora S

AGORA v2

250

☐

5060

600

☒

5060

5060

UDP ▾

180 Ringing ▾

☐

Ab Werk    Speichern

Agora IP S SIP Parameter

**Passwort**

Das Passwort für die SIP Registrierung.

**Bitte beachten!**

Die Werte für "Account", "Auth.ID" und "Passwort" müssen Sie aus Ihrem SIP Registrar entnehmen und müssen identisch eingegeben werden. Bei einigen SIP Registrar wird "Auth.ID" nicht benutzt. In diesem Fall hier den gleichen Wert wie "Account" eingeben.

**Sende Registrierung**

Wenn eine Registrierung notwendig ist (normalerweise ja), diesen Parameter abhaken.

**Registrierungsserver**

Hier wird die IP Adresse oder der Servername des SIP Servers (SIP TK-Anlage) der für die Registrierung zuständig sein soll eingegeben.

**Port**

Hier wird der Port (normalerweise 5060 oder 5061) der für die Registrierung benutzt werden soll eingegeben.

**Ablauf[s]**

Die Ablaufzeit der SIP Registrierung, also die Zeit nachdem eine neue Registrierung erfolgen soll.

**Nach Neustart registrieren**

Wenn dieser Parameter gesetzt wird erfolgt nach jedem Neustart eine Löschen und Erneuerung der Registrierung.

**SIP Server**

Hier wird die IP Adresse oder der Servername des SIP Servers (SIP TK-Anlage) der für die Registrierung zuständig sein soll eingegeben. Sollte hier kein Wert eingegeben werden erfolgt die Registrierung automatisch über die im Feld **Registrierungsserver** eingegebene

Adresse.

#### Port

Hier wird der Port (normalerweise 5060 oder 5061) der für die Registrierung benutzt werden soll eingegeben.

#### Outbound Proxy

IP Adresse oder Servernamen wohin die Anfragen für den Verbindungsaufbau gesendet werden sollen. Dieser Wert wird nur dann benötigt wenn NAT eingestellt wurde.

#### Port

Hier wird der Port (normalerweise 5060 oder 5061) der für die Registrierung benutzt werden soll eingegeben.

#### SIP Transport

Hier wird eingestellt über welchen Protokoll die SIP Anfragen gesendet werden sollen (TCP, UDP oder automatisch TCP + UDP).

#### Signalisierungsart

Hier wird die Art der Signalisierung bei ankommende Anrufe festgelegt. Diese Option muß gemäß den Vorgabe des SIP Servers ausgewählt werden.

#### Aktiviere symmetrisches RTP

Hier kann die symmetrische RTP Übertragung ausgewählt. Wenn diese Funktion aktiviert wird sendet die Videotürstation keine Audiodateien über RTP sondern wartet erst auf den RTP Dateien von der Empfangseinheit. Danach sendet das Gerät seine eigenen RTP Daten auf genau die gleiche Adresse und Port der empfangenen Daten zurück. Dies hilft bei der Überbrückung eines NAT.

#### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

#### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Web Server

**Acı Farfisa Intercoms**  
Agora S

**Web Server**

**TCP Port Webschnittstelle:** 80

**Service Passwort:**

**Passwort erneut eingeben:**

**Video auf Startseite:** ☒

**Video durch Passwort geschützt:** ☐

**Video Passwort:**

**Ab Werk** **Speichern und Neustart**

Agora IP S Web Server

#### TCP Port Webschnittstelle

Hier kann das TCP Port 80 für die Webschnittstelle aus Sicherheitsgründe bei Bedarf geändert werden.

#### Service Passwort/Passwort erneut eingeben

Hier kann das Passwort (ab Werk "1234") geändert werden. Der Benutzer ist immer "admin".





einzelnen Klingeltasten werden im oberen Balken (Bis zu 10 Klingeltasten, weiterblättern mit < und >, oder direkte Anwahl im Feld "gehe zu:") ausgewählt. Es wird immer die genaue Anzahl der installierten Klingeltasten angezeigt. Für jede Klingeltasten können bis zu 5 Rufnummern programmiert werden.

**Titel**

Eine rein Informative Eingabe, z.B. der zur Klingeltaste gehörige Teilnehmer.

**Email**

Die Emailadresse wohin Informationen über vermisste Anrufe mit Bilder oder Video (nur mit Micro SD Karte) gesendet werden sollen. Voraussetzung für den Emailversand ist die Programmierung der notwendigen Informationen im Abschnitt "E-mail".

**Aktiviert**

Hier kann die entsprechende Eintragung mit zugehöriger Klingeltaste aktiviert oder deaktiviert werden.

**1./2./3./4./5. Rufnummer**

Hier werden die Rufnummern (oder IP Adressen bei Peer-to-peer) nach Rufpriorität programmiert. Die 1. Rufnummer hat die höchste Priorität und wird bei "Weiterschaltung" immer als erste angerufen, die 5. ist die niedrigste Priorität und wird als letzte angerufen.

**Zeittabelle**

Hier kann eine von zehn Zeittabellen zugeordnet werden. Ausserhalb des in der Zeittabelle eingestellten Tag- und Wochenprogramm wird die zugehörige Rufnummer nicht gewählt. Wenn Sie nicht gewählt wird und eine nachfolgende Rufnummer programmiert wurde, wird diese gewählt, sofern diese ebenfalls durch eine Zeittabelle nicht eingegrenzt wurde.

**Rufart**

Hier wird eingestellt welche Art von Ruf der Rufnummer zugeordnet werden soll:

**"Weiterschaltung"** - Diese Rufart wird für einzelnen Rufnummern, wenn keine weiteren Rufnummern programmiert werden sollen, oder auch für Rufe mit Weiterschaltung eingestellt. In diesem zweiten Fall werden mehrer Rufnummern programmiert. Sollte die erste besetzt sein oder nicht antworten wird die nächste Rufnummer angerufen. Es können bis zu 5 Rufnummern in Weiterschaltung je Klingeltaste programmiert werden.

**"Gruppenanfang", "Gruppenteilnehmer", "Gruppenende"** - Mit diesen drei Rufarten kann man s.g. Rufgruppen programmieren. Also Gruppen bis zu 5 Teilnehmer die gleichzeitig angerufen werden. Der erste der antwortet bekommt das Gespräch von der Videotürstation. Der erste Teilnehmer bekommt die Rufart "Gruppenanfang", der letzte "Gruppenende". Sollten noch weitere Teilnehmer zwischen den ersten und den letzten sein erhalten Sie die Rufart "Gruppenteilnehmer"

**Beispiel**

*Die Rufnummer 10 bekommt "Weiterschaltung"*

*Die Rufnummer 15 bekommt "Gruppenanfang"*

*Die Rufnummer 16 bekommt "Gruppenteilnehmer"*

*Die Rufnummer 20 bekommt "Gruppenende"*

*Wenn nun die Klingeltaste betätigt wird, wird erst die Rufnummer 10 angerufen. Sollte diese besetzt sein oder nicht antworten geht der Ruf weiter zu den Teilnehmer 15, 16 und 20, die alle gleichzeitig angerufen werden. Der erste der antwortet bekommt das Gespräch.*

**Aktivierungscode für Relais 1,2,3 und 4**

Für jeden Teilnehmer kann hier ein persönlicher Türöffnercode als Betätigungssequenz von Klingeltasten programmiert werden.

**Beispiel**

*Wenn hier der Code 11211 programmiert wurde für das Relais 1 wird dieses Relais durch schnelles Betätigen der Klingeltasten 1 und 2 gemäß der Sequenz aktiviert.*

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.


**Speichern**

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Relais

# Aci Farfisa Intercoms

Agora S



Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Telefonbuch

Relais

Tuersensoren

SNMP Einstellungen

Zeittabelle

Zeiteinstellung

E-mail

Erweitert Einstellungen

Service

Videokamera

Nummer: 1 2 3 4

## Relais

**Aktiv:** ☒

**Zeittabelle:** Nein

**Relais Betriebsart:** Monostabil

**Verzoegerungszeit[s]:** 0

**Aktivierungszeit[s]:** 5

**Quelle:** ▼

**Synchronisationsverzoegerung[s]:** 0

**Aktiv bei Ruf:** Ignoriere

**Akustischer Ton:** Lang

**Aktiviere ueber HTTP:** ☒

**Sicherheitsaktivierungskode:**

**Direkte Aktivierung mit Taste:**

**RC Befehl fuer Relais EIN:**

**RC Befehl fuer Relais AUS:**

	Kode	Quelle	Ein	Aus	Zeittabelle
1.	55	MFV	Ein	Aus	Nein
2.		Taste	Aus	Aus	Nein
3.		Taste	Aus	Aus	Nein
4.		Taste	Aus	Aus	Nein
5.		Taste	Aus	Aus	Nein
6.		Taste	Aus	Aus	Nein
7.		Taste	Aus	Aus	Nein
8.		Taste	Aus	Aus	Nein
9.		Taste	Aus	Aus	Nein
10.		Taste	Aus	Aus	Nein

Ab Werk
Speichern

Agora IP S Relais

Hier werden die Funktionen von bis zu 4 Relais programmiert. Relais 1 und 2 sind in der Videotürstation eingebaut. Die Relais 3 und 4 sind optional (z.B. IP Relais). Für jedes Relais ist eine eigene Seite vorgesehen. Die einzelnen Relais werden im oberen Balken ausgewählt.

### Aktiv

Hier kann das entsprechende Relais aktiviert oder deaktiviert werden.

### Zeittabelle

Hier kann dem Relais eine der 10 Zeitrabellen zugeordnet werden womit dieser über ein Tag- und Wochenprogramm aktiviert oder deaktiviert werden kann.

### Relais Betriebsart

Hier wird eingestellt ob das Relais "**Monostabil**" (Schaltet sich ein, und automatisch nach einer bestimmten Zeit wieder aus) oder "**Bistabil**" (Schaltet sich mit einem Code ein, und mit der Eingabe des gleichen Code, oder eines anderen Codes wieder aus).

### Verzoegerungszeit[s]

Eine Verzögerungszeit zwischen dem Erkennen der Codeeingabe und der effektiven Aktivierung des Relais, Diese Funktion z.B. ist wichtig bei der Realisierung von Schleusenfunktionen.

### Aktivierungszeit[s]

Die Aktivierungszeit des Relais. Diese Einstellung hat keine Funktion wenn das Relais als "**Bistabil**" eingestellt wurde.

### Quelle



Hier wird die Quelle der Synchronisierung des Relais ausgewählt. Mögliche Einstellungen sind:

"**Zeittabelle**" - Wenn das Relais als "**Monostabil**" eingestellt wurde wird bei jeder programmierten Schaltung in der Zeittabelle das Relais für die programmierte Aktivierungszeit aktiviert. Wenn das Relais als "**Bistabil**" programmiert wurde, schaltet sich das Relais gemäß Tag- und Wochenplanung ein und aus.

"**Relais 1 - 4**" - Hier kann das Relais mit der Aktivierung des hier angegebenen Relais synchronisiert werden.

#### Beispiele

1) Das Relais ist mit folgender **Zeittabelle** synchronisiert:

Name Zeittabelle:		Relaissteuerung							
	Aktiv	Zeitintervall 1		Zeitintervall 2		Zeitintervall 3			
SON:	Nein <input type="checkbox"/>								
MON:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	8:00	-17:00						
DIE:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	8:00	-17:00						
MIT:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	8:00	-17:00						
DON:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	8:00	-17:00						
FRE:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	8:00	-15:00						
SAM:	Nein <input type="checkbox"/>								

A) Wenn das Relais als "**Monostabil**" eingestellt wurde, wird es jeden Tag um 8:00 Uhr morgens für 5 Sekunden eingeschaltet. Samstag und Sonntag bleibt das Relais aus.

B) Wenn das Relais als "**Bistabil**" eingestellt wurde, wird es jeden Tag um 8:00 morgens eingeschaltet und um 17:00 abends ausgeschaltet. Ausser am Freitag wo es schon um 15:00 ausgeschaltet wird und am Samstag und Sonntag wo es gar nicht eingeschaltet wird.

2) Das **Relais 2** ist mit dem **Relais 1** synchronisiert. Beide haben eine **Aktivierungszeit** von 5s, das Relais 2 hat eine **Synchronisationsverzögerungszeit** von 10s. Beide Relais sind "**Bistabil**".

Wenn das Relais 1 aktiviert wurde (z.B. über MFV Nachwahl mit Code 55) wird erst dieses Relais für die Dauer von 5s aktiviert. Dann kommt eine Pause von 10s gefolgt von der automatischen Aktivierung des Relais 2 ebenfalls für die Dauer von 5s (Schleusenfunktion).



#### Bitte beachten!

Durch Einsatz der nicht vorhandenen Relais 3 und 4 können weitere noch auswendigere automatische Funktionen relaisiert werden.

#### Synchronisationsverzögerung[s]

Die Verzögerungszeit zwischen der Aktivierung von zwei synchronisierte Relais.

#### Aktiv bei Ruf

Hier kann eingestellt werden ob das Relais automatisch bei einer Leitungsbelegung aktiviert werden soll (z.B. um ein Licht einzuschalten).

"**Ignoriere**" - Der Leitungszustand hat keinen Einfluss auf das Relais.

"**Ankommend**" - Das Relais wird nur bei ankommende Anrufe aktiviert.

"**Gehend**" - Das Relais wird nur bei gehende Anrufe aktiviert.

"**Beides**" - Das Relais wird bei jeder Leitungsbelegung aktiviert.

#### Akustischer Ton

Hier kann eingestellt ob bei der Aktivierung des Relais ein akustischer (kurzer oder langer) Ton zu hören sein soll. Dies ist besonders bei Türen mit elektronischer Steuerung wichtig um den Besucher ein Feedback zu geben wann die Türe geöffnet werden kann. Anstelle zu dem ab Werk vorhandenen Ton können auch andere personalisierte Töne oder gar Ansagen (z.B. "Die Türe ist nun für Sie offen") mit Hilfe der Micro SD Karte eingespielt werden (siehe hierzu den Abschnitt *Akustische Benutzertöne*).

#### Aktiviere ueber HTTP

Es ist möglich die Relais auch über eine HTTP Anforderung (GET request) zu aktivieren. Mit dieser Einstellung wird diese Funktion aktiviert. Um das Relais zu aktivieren geben Sie einfach folgenden Befehl in der Suchleiste Ihres Browser ein:

`http://ipadresse/relay_control/r=on` (wobei r die Nummer des Relais ist von 1 bis 4), um das Relais einzuschalten, oder

`http://ipadresse/relay_control/r=off` (wobei r die Nummer des Relais ist von 1 bis 4), um das Relais auszuschalten.

**Beispiel**

Angenommen die IP Adresse der Videotürstation ist 192.168.1.250:

`http://192.168.1.250/relay_control/1=on`; aktiviert für die eingestellte Zeit (monostabil) das Relais 1.

**Sicherheitsaktivierungscode**

Dieses Feld hat z.Zt keine Funktion.

**Bitte beachten!**

Lassen Sie diese Feld immer leer da es sonst zu Beschädigung der Relais kommen kann.

**Direkte Aktivierung mit Taste**

Hier kann eingestellt werden ob das Relais durch die Betätigung der entsprechende Klingeltaste aktiviert werden soll. Sollte die Klingeltaste auch eine entsprechende Rufnummer im Telefonbuch haben wird sowohl diese gewählt, als auch das Relais aktiviert. Dies ist nützlich z.B. für die zusätzliche Steuerung eines externen Gongs. Nach der Betätigung der Taste wird das Relais für die programmierte Aktivierungszeit eingeschaltet. Das Relais sollte dabei immer als **"Monostabil"** eingestellt sein.

**RC Befehl für Relais EIN/AUS**

Hier können entsprechende HTTP Anforderung (GET request) eingegeben werden um externe Relais (z.B. IP Relais) anzusteuern. Hierzu können die Relais 3 und 4 benutzt werden. Der Format hierzu muss sein:

`http://ipadresse/command`; wobei die "IP Adresse" die Adresse des externen Relais ist und "Command" das für das eingesetzte Relais spezifische Befehlsformat für die Ein- und Ausschaltung (beziehen sie sich bitte hierfür auf die Dokumentation des entsprechenden Relais).

**Kode 1 bis 10**

Hier werden die Aktivierungskennziffern des Relais programmiert. Diese können als MFV Nachwahl Kennziffer (**"MFV"** in der Spalte **"Quelle"**) oder als Klingeltastensequenz (**"Taste"** in der Spalte **"Quelle"**, siehe auch hierzu den Abschnitt **"Telefonbuch/Aktivierungscode für Relais"** für weitere Details).

In der dritten Spalte wird eingestellt ob der Kode für Ein- oder Ausschaltung des Relais benutzt werden soll. Dies ist natürlich nur bei Relais mit bistabiler Betriebsart nützlich. Es kann auch die gleiche Kennziffer oder Code für die Ein- und Ausschaltung eingegeben werden. In dieses Fall ändert das Relais seinen Zustand bei jeder Kennziffer- oder Codeeingabe.

In der vierten Spalte **"Zeittabelle"** kann eine Zeittabelle mit Tag- und Wochenprogramm eingestellt werden die die Wahl der einzelnen Kennziffer oder Code berechtigt oder nicht.

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

**Speichern**

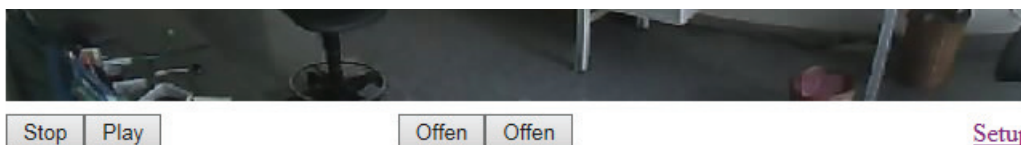
Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Türsensoren

Es können bis zu zwei Türsensoren angeschlossen werden um den Zustand der Türen (offen/geschlossen) anzuzeigen. Alternativ können diese Eingänge als Türöffnertaster benutzt werden.

**Eingang Tuersensor 1/2**

Hier wird eingestellt ob der Türsensor aktiv, als Türsensor oder als Türöffnertaster benutzt werden soll. Als Türsensor wird der Zustand der Türe auf diese Seite (**"Ist jetzt"**), bzw. auf der Hauptseite **"Videokamera"** angezeigt. Der Türzustand wird auch über SNMP übertragen.



Agora IP S Anzeige der Türzustände auf der Hauptseite bei aktiven Türsensoren

Es können bis zu zwei Türsensoren angeschlossen werden um den Zustand der Türen (offen/geschlossen) anzuzeigen. Alternativ können diese Eingänge als Türöffnertaster benutzt werden.

Wenn hier Einstellungen **"Ausgangstaste - Relais 1 - 4"** ausgewählt werden, können hier Türöffnertaster angeschlossen werden um den Türöffner direkt ansteuern zu können.

Aci Farfisa Intercoms

Agora S

Aci Farfisa

iP

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Telefonbuch

Relais

Tuersensoren

SNMP Einstellungen

Zeittabelle

Zeiteinstellung

E-mail

Erweitert Einstellungen

Service

Videokamera

Tuersensoren

Eingang Tuersensor 1:

Nicht aktiv

Ist jetzt:

Offen

Eingang Tuersensor 2:

Nicht aktiv

Ist jetzt:

Offen

Ab Werk

Speichern

Agora IP S Türsensoren

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.


## Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## SNMP Einstellungen

# Aci Farfisa Intercoms

Agora S



Aktueller Zustand	
Netzwerk Einstellungen	
<b>Haupteinstellungen</b>	
Telefonbuch	
Relais	
Tuersensoren	
<b>SNMP Einstellungen</b>	
Zeittabelle	
Zeiteinstellung	
E-mail	
Erweitert Einstellungen	
Service	
Videokamera	

## SNMP Einstellungen

**Aktiviere SNMP:**

**Community:**

**Admin Adresse:**

**Variablen im MIB Baum:**

**Startup:**

**Oeffnungssensor:**

**Oeffnungssensor Zeitablauf:**

**Oeffnungssensor zu lange offen:**

**Falsche Keycodeeingabe:**

**Relais offen:**

☐

Ab Werk
Speichern

### Agora IP S SNMP Einstellungen

Über SNMP ist es möglich bestimmte Vorgänge auf einem Server zu protokollieren und später zu verwerten.

#### Aktiviere SNMP

Hier wird die SNMP Fernüberwachung aktiviert.

#### Community

Hier muss der exakte Name des SNMP Benutzers eingegeben werden.

#### Admin Adresse

IP Adresse oder Servername des SNMP Servers.

#### Variablen im MIB Baum

Hier werden die OID der einzelnen Zustände für die Auswertung und Identifizierung über SNMP eingegeben. Übertragene Zustände sind:

"Startup" - Wenn die Türstation neugestartet wird.

"Oeffnungsensor" - Wenn der Türsensor geöffnet wurde.

"Oeffnungsensor zu lange offen" - Wenn der Türsensor länger als die im Feld "Oeffnungsensor Zeitablauf" eingestellte Zeit offen bleibt.

"Falsche Kexcodeeingabe" - Wenn ein falscher Code eingegeben wurde.

"Relais offen" - Wenn ein Relais aktiviert wurde.

#### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

#### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Zeittabelle

**Aci Farfisa Intercoms**  
Agora S

Nummer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### Zeittabelle

Name Zeittabelle:

	Aktiv	Zeitintervall 1	Zeitintervall 2	Zeitintervall 3
SON:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MON:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
DIE:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MIT:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
DON:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
FRE:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
SAM:	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kennziffer fuer Aktivierung:

Kennziffer fuer Deaktivierung:

Aktiv: ☐ Nein ☐ Umschaltung

Agora IP S Zeittabelle

Hier werden die Zeittabellen eingestellt. Es sind 10 Zeittabellen verfügbar. Für jede Zeittabelle ist eine spezifische Seite verfügbar. Die einzelnen Zeittabelle werden im ober Balken (Zahlen 1 bis 10) ausgewählt.

Jede Tabelle hat einen aktiven oder nicht aktiven Zustand. Wenn der Zustand nicht aktiv ist ("Aktiv" = Nein) dann sind alle zugeordnete Funktionen gesperrt (siehe auch Abschnitte "Telefonbuch" und "Relais"). Wenn der Zustand aktiv ist ("Aktiv" = Ja) dann ist die zugeordnete Funktion verfügbar.



Ein Beispiel einer Zeittabelle mit entsprechender Erklärung finden sie im Abschnitt "**Relais**".

**Bitte beachten!**

Um diese Funktion zu benutzen benötigen Sie die Synchronisierung mit einem NTP Server (siehe auch hierzu *Zeiteinstellung*).



**Bitte beachten!**

Unabhängig von der automatischen Funktion ist es jederzeit möglich die Zeittabelle manuell mit der entsprechenden Kennziffer umzuschalten.

**Name Zeittabelle**

Eine reine informative Eintragung die zur Orientierung helfen sollte.

**Wochenprogramm**

In den nachfolgenden Zeilen und Spalten können sie ein Tag- und Wochenprogramm einstellen. In der erste Spalte "**Aktiv**" können Sie bei Bedarf den ganzen Tag ein- oder ausschalten. In den Spalten "**Zeitintervall**" können sie bis zu drei Zeitintervalle pro Wochentag einstellen. Innerhalb des Zeitintervall ist die Zeittabelle aktiv, ausserhalb nicht aktiv.

**Kennziffer fuer Aktivierung/Deaktivierung**

Hier können sie jeweils eine Kennziffer programmieren um die Zeittabelle ggf. manuell aktiv oder nicht aktiv zu schalten.

**Aktiv**

Den aktuellen Zustand der Zeittabelle "**Ja**"=Aktiv, "**Nein**"= nicht aktiv.

**Umschaltung**

Mit dieser Taste können sie die Tabell direkt über die Webseite aktiv oder nicht aktiv schalten.

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.


**Speichern**

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Zeiteinstellung

### Aci Farfisa Intercoms

Agora S



<b>Aktueller Zustand</b> <b>Netzwerk Einstellungen</b> <b>Haupteinstellungen</b> Telefonbuch Relais Tuersensoren SNMP Einstellungen Zeittabelle Zeiteinstellung E-mail <b>Erweitert Einstellungen</b> <b>Service</b> <b>Videokamera</b>	<div style="text-align: center; color: #00897b; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">Zeiteinstellung</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <b>Zeitzone:</b>  <b>Netzwerk Zeitserver:</b>  <b>Sommerzeit:</b>  <b>Aktuelle Zeit:</b> </div> <div style="width: 60%;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Berlin</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">*</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Aktiv</div> <div style="margin-bottom: 10px;">16:58</div> </div> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 10px; margin-right: 10px;">Ab Werk</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 10px;">Speichern</div> </div>
---	---

Agora IP S Zeiteinstellung

### Zeitzone

Die aktuelle Zeitzone wo das Gerät installiert wurde.

### Netzwerk Zeitserver

Hier wird der Zeitserver eingestellt. Ein Zeitserver ist unbedingt notwendig wenn Sie die Zeittabellen benutzen möchten. Beispiele für Zeiterver sind: "europe.pool.ntp.org" oder "nl.pool.ntp.org". Mit der Eingabe "\*" sucht das Gerät automatisch einen geeigneten Zeitserver.



#### Bitte beachten!

Um einen Time Server korrekt abfragen zu können ist eine korrekte und vollständige Netzwerkeinstellung notwendig, insbesondere muß mindestens ein DNS Server eingestellt sein.

### Sommerzeit

Bei "aktiv" schaltet das Gerät automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit um.

### Aktuelle Zeit

Die aktuelle Echtzeit des Gerätes.

### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## E-mail

**Aci Farfisa Intercoms**  
Agora S

**E-mail**

**Aktiv:** ☐

**SMTP Server:**

**SMTP Port:**

**SMTP Account:**

**SMTP Passwort:**

**Nachricht von:**

**Standard Nachricht an:**

**Max. Sendezeit[m]:**

**Bilder hinzufuegen:** ☒

**Max.Anzahl der Bilder:**

**Zeit zwischen den Bilder[s]:**

**Nachrichtbetreff:**

**Nachrichtinhalt:**

**Sende Testnachricht**

**Ab Werk** **Speichern**

Agora IP S E-mail

Wenn gewünscht kann Agora IP S bei Anrufe die keine Antwort erhalten haben eine entsprechende Email, ggf. mit Bildern, senden. Die Email wird an der im *Telefonbuch* eingegeben Email Adressen gesendet. Sollte hier keine Adresse vorhanden sein, werden alle Email an der unter "Standard Nachricht an" eingegebene Adresse gesendet. Sollten beide Email Adressen vorhanden sein wird eine Email an beide Adressen gesendet.



**Aktiv**

Schaltet die Email Funktion ein oder aus.

**SMTP Server**

Der Server der zum Versenden der Emails benutzt werden soll.

**SMTP Port**

Der Port für den Emailversand an der SMTP Server. Normalerweise 587. Sollte dieser nicht funktionieren versuchen sie es mit dem Port 25 (bei alten SMTP Server).

**SMTP Account/Passwort**

Wenn der SMTP Server eine Authentifizierung benötigt tragen sie hier ihren Account und Passwort ein.

**Nachricht von:**

Die Email Adresse die zum Versenden benutzt werden soll.

**Standard Nachricht an:**

An welche Standardadresse die Email gesendet werden soll. Wenn hier UND im Telefonbuch eine Adresse eingetragen wird, werden an BEIDE Adressen eine Email gesendet. Wenn nur hier ein Adresse eingetragen wurde wird nur zu dieser eine Email gesendet. Wenn hier keine Adresse eingetragen wird, wird nur an die im Telefonbuch eingetragene Adresse gesendet.

**Bitte beachten!**

Diese Adresse wird auch benutzt um eine Testmail mit Hilfe der "Sende Testnachricht" Taste. Wenn hier keine Adresse vorhanden ist funktioniert diese Taste nicht.

**Bitte beachten!**

Wenn sowohl im Telefonbuch als auch in diesem Feld eine Email Adresse eingetragen wurde werden zwei nachfolgende Emails gesendet. Allerdings werden die dazugehörige Bilder nacheinander generiert und hinzugefügt. Das heisst bei den zwei Email sind unterschiedliche und zeitlich getrennte Bilder zu sehen. Wenn sie in den Felder "*Max.Anzahl der Bilder*" und "*Zeit zwischen den Bilder*" zu hohe Werte eintragen kann es in diesem Fall, bei der zweiten Email, passieren das der Besucher schon ausserhalb des Aufnahmebereich ist.

**Max. Sendezeit[m]:**

Hier wird eingestellt wie lange das Gerät versuchen soll die Email zu senden in Minuten (min. 30, max. 86400).

**Bilder hinzufuegen:**

Klicken sie dieses Feld an wenn sie möchten das an der Email entsprechende Standbilder aus der Kamera beigefügt werden sollen.

**Max.Anzahl der Bilder**

Die Anzahl der Bilder die der Email beigefügt werden sollen.

**Zeit zwischen den Bilder[s]**

Die Zeit zwischen zwei Standbildaufnahmen in Sekunden (min. 1, max. 60). Das erste Bild wird sofort nach der Klingeltastenbetätigung aufgenommen.

**Nachrichtbetreff**

Eine Textzeile für den Betreff der Email.

**Nachrichtinhalt**

Ein Text für die Email. In dem Text können Sie folgende Variablen einsetzen:

**\$Device\$** - Der Name der Türstation (siehe auch *SIP Parameter/Angezigter Name*);

**\$Date\$** - Das aktuelle Datum;

**\$Time\$** - Die aktuelle Zeit;

**\$User\$** - Der Name des gerufenen Teilnehmers (siehe auch *Telefonbuch/Titel*)

**\$DialNumber\$** - Die Rufnummer des gerufenen Teilnehmer (als SIP Adresse "SIP:Telefonnummer@IP Adresse des SIP Registrar")

*Beispiel*

*Wenn Sie folgenden Text eingeben:*

"Hallo, an der Videotürstation \$Device\$ hat am \$Date\$ um \$Time\$ jemand bei \$User\$ mit der Telefonnummer \$DialNumber\$ geklingelt und keine Antwort bekommen. Hier ein paar Bilder. Liebe Grüße deine Agora Videotürstation"

erhalten sie folgende Email:

"Hallo, an der Videotürstation Agora S hat am 2017-08-23 um 18:15 jemand bei Mustermann mit der Telefonnummer sip:43@192.167.100.200 geklingelt und keine Antwort bekommen. Hier ein paar Bilder. Liebe Grüße deine Agora Videotürstation"

### Sende Testnachricht

Zum Prüfen der Einstellungen kann mit dieser Taste eine Testnachricht an die Adresse unter "Standard Nachricht an" gesendet werden.

### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Tuertelefon

# Aci Farfisa Intercoms

Agora S

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Erweitert Einstellungen

Tuertelefon

Audio

Audio Codecs

Video

Video Codecs

Streaming

Service

Videokamera

## Tuertelefon

**Max. Rufzeit[s]:**

**Max. Verbindungszeit[s]:**

**Verlaengerungskennziffer:**

**Keine ankommende Anrufe:**

**Anzahl der Rufversuche:**

**Erneute gleiche Tastenbetaetigung:**

**Tastenbetaetigung ueber HTTP:**

**Wartzeit Wahleingabe[s]:**

**Wartezeit MFV Nachwahl[s]:**

**Tastaturwahlmodus:**

**Kameralicht:**

**Lichtintensitaet[%]:**

**Namenschildbeleuchtung:**

**Lichtintensitaet[%]:**

**Tageslicht niedriger Schwellwert:**

**Tageslicht hoher Schwellwert:**

**Tastatenkonfiguration:**

**Anzahl der Tasten in der Grundeinheit :**

**Anzahle der Tasten in der Erweiterung:**

**Tastatur angeschlossen:**

☐

☐

☐

Agora IP S Türtelefon

#### Max. Rufzeit[s]

Hier wird die maximale Rufzeit eingestellt. Wenn eine einzige Telefonnummer im Telefonbuch programmiert wurde, wird nach Ende dieser Zeit die Verbindung unterbrochen. Wenn mehrere nachfolgende Rufnummer programmiert wurden, wird der Anruf nach Ablauf dieser Zeit zur folgenden Rufnummer weitergeschaltet. Es können Zeiten von 5 bis 300 Sekunden eingestellt werden.



#### Bitte beachten!

Die gesamte Verbindungszeit wird auch von Zeitparameter im SIP Protokoll begrenzt (typischerweise zwischen 2 und 5 Minuten). Dies kann ggf. nur im SIP Registrar geändert werden.

#### Max. Verbindungszeit[s]



Hier wird die maximale Verbindungszeit eingestellt. Dies ist die Zeit wie lange das Gespräch bestehen darf nachdem der Anruf beantwortet wurde. Wenn hier kein Wert eingetragen wurde ist die Verbindungszeit unendlich. Es können Zeiten von 5 bis 300 Sekunden eingestellt werden. 10 Sekunden vor Ablauf der Zeit wird ein Warnton eingeblendet. Danach ist es möglich durch die Nachwahl der "Verlängerungskennziffer" die Verbindung um die eingestellt Zeit nochmals zu verlängern.

#### **Verlaengerungskennziffer**

Hier kann festgelegt werden mit welchen MFV Zeichen die Verbindung verlängert werden kann bevor die maximale Verbindungszeit erreicht wurde und die Verbindung automatisch getrennt wird. Zur Verfügung stehen die Zeichen **\*-Sternchen** und **#-Raute**. Ab Werk ist das Zeichen \* Sternchen vorgesehen.

#### **Kein ankommende Anrufe**

Wenn dieses Feld abgehakt wird werden Anrufe zur Türstation nicht beantwortet.

#### **Anzahl der Rufversuche**

Wenn mehrere Rufnummern nacheinander angerufen werden sollen entscheidet der Wert "**Max. Rufzeit**" wie lange der Ruf an einer Nebenstelle ansteht bevor es weitergeschaltet wird. Nach Ablauf der Zeit, oder wenn die Nebenstelle besetzt oder nicht verfügbar ist, und die letzte Telefonnummer der Liste angerufen wurde, wird der Rufvorgang beendet. In diesem Feld kann eingestellt werden ob, und wie oft, der gesamte Rufvorgang wiederholt werden soll. Wenn hier also der Wert 2 eingestellt wurde fängt der Rufvorgang bei der ersten Rufnummer der Liste von vorne an, sobald die letzte Rufnummer den Anruf nicht beantworten konnte. Es können Werte von 1 bis 9 eingegeben werden.

#### **Erneute gleiche Tastenbetätigung**

Hier können Sie einstellen wie sich die Videotürstation nach einer erneuten Betätigung der zu letzt benutzten Taste verhalten soll:

"**Ignorieren**" - es passiert nichts;

"**Anruf loeschen**" - der bestehende Anruf wird sofort beendet;

"**Wahlwiederholung**" - der bestehende Anruf wird sofort beendet und ein erneuter Anruf zur gleichen Telefonnummer eingeleitet.

#### **Tastenbetaetigung ueber HTTP**

Es ist möglich die Klingeltasten auch über eine HTTP Anforderung (GET request) zu aktivieren. Mit dieser Einstellung wird diese Funktion aktiviert. Um die Klingeltaste zu aktivieren geben Sie einfach folgenden Befehl in der Suchleiste Ihres Browser ein:

`http://ipadresse/button_control/btn=t` (wobei t die Nummer der Klingeltaste ist von 1 bis 130), um Klingeltaste zu aktivieren.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein um die Videotürstation von der Ferne zu prüfen.

#### **Wartezeit Wahleingabe[s]**

Dieses Feld hat bei der Agora IP S keine Bedeutung.

#### **Wartezeit MFV Nachwahl[s]**

Diese Zeit betrifft die MFV Nachwahlmöglichkeit bei ankommende Anrufe, z.B. um die Türe zu öffnen. Wenn die Agora IP S Videotürstation angerufen wird muss innerhalb dieser eingestellten Zeit eine Nachwahl erfolgen, sonst wird diese nicht mehr angenommen. Es können Wert von 1 bis 10 Sekunden eingegeben werden. Nach der Erkennung einer MFV Ziffer wird die Zeit um den gleichen Wert nochmals verlängert.

#### **Tastaturwahlmodus**

Dieses Feld hat bei der Agora IP S keine Bedeutung.

#### **Kameralicht**

Um das Kamerabild auch bei Nacht ausreichend auszuleuchten besitzt die Videotürstation 4 weiße LED. Hier können Sie einstellen ob und wie diese Nachbeleuchtung gesteuert werden soll.

"**Nie**" - die Nachtbeleuchtung wird nicht eingeschaltet;

"**Waehrend dem Gespraech**" - die Nachtbeleuchtung wird bei jedem Gespräch eingeschaltet, unabhängig vom Lichtsensor;

"**Nur bei Nacht**" - die Nachtbeleuchtung wird über den Lichtsensor bei Dunkelheit eingeschaltet, unabhängig ob ein Anruf ansteht oder nicht;

"**Waehrend dem Gespraech bei Nacht**" - die Nachtbeleuchtung wird über den Lichtsensor bei Dunkelheit eingeschaltet aber nur wenn ein Gespräch ansteht.

#### **Lichtintensitaet**

Hier kann eingestellt werden mit welcher Intensität die Nachtbeleuchtung der Kamera leuchten soll. Es können Werte von 1 bis 100% eingegeben werden.

#### **Namenschildbeleuchtung**

Die Namenschilder werden über LED beleuchtet. Hier können festlegen wann und ob diese Beleuchtung eingeschaltet werden soll.

"Nie" - die Namenschildbeleuchtung wird nicht eingeschaltet;

"Nur bei Nacht" - die Namenschildbeleuchtung wird über den Lichtsensor bei Dunkelheit eingeschaltet;

"Immer" - die Namenschildbeleuchtung ist immer eingeschaltet.

#### Lichtintensitaet

Hier kann eingestellt werden mit welcher Intesität die Namenschildbeleuchtung leuchten soll. Es können Werte von 1 bis 100% eingegeben werden.

#### Tageslicht niedriger Schwellwert/hoher Schwellwert

Hier kann der Schwellwert für den Lichtsensor eingestellt werden. Es können Werte von 1 bis 1021 benutzt werden. Beachten Sie bitte das der niedrige Schwellwert immer unter dem hohen Schwellwert sein muss. Es wird ausserdem empfohlen einen Mindestabstand von 50 zwischen den zwei Werten zu haben.

#### Anzahl der Tasten in der Grundeinheit/Erweiterung

Hier kann eingestellt werden wie viele Tasten installiert, bzw. benutzt werden in den Grundeinheit und in den Erweiterungseinheiten. Diese Werte beeinflusst die Einstellungen im *Telefonbuch* (oberer Balken).

#### Tastatur angeschlossen

Dieses Feld hat bei der Agora IP S keine Bedeutung.

#### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

#### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Audio

#### Lautstaerke Lautsprecher

Hier können sie die Lautstärke des Lautsprecher in der Agora IP S Videotürstation erhöhen oder verringern.

#### Mikrofon Sensibilitaet

Hier können sie die Sensibilität des Mikrofonfs in der Agora IP S Videotürstation erhöhen oder verringern.

#### Echunterdrückung

Agora IP S ist mit einer Echounterdrückung ausgestattet und ermöglich somit einen Fulldulex-Gegensprechverkehr. Sollte es aber zu Rückkopplungseffekte kömmen sind in diesen drei Felder entsprechende Optimierungen möglich.



#### Bitte beachten!

Es wird diringen empfohlen diese Einstellungen nur von geschultem Fachpersonal durchführen zu lassen.

#### Töne

In diesen Felder ist es möglich verschieden Rückmeldungstöne an der Videotürstation auszuschalten oder zu verändern.

"Keiner" - es wird kein Ton abgespielt;

"Ab Werk" - der Standardton ab Werk;

"Benutzer" - des wird ein benutzesdefinierter Ton abgespielt.



#### Bitte beachten!

Die Auswahlmöglichkeit "Benutzer" erscheint nur wenn eine entsprechende Micro SD Karte installiert wurde. Die benutzerdefinierte Töne werden über die Seite "Akustische Benutzertöne" installiert.

#### Lautstaerke akustische Toene

Hier können sie die Lautstärke des Töne in der Agora IP S Videotürstation erhöhen oder verringern.

#### Lautstaerke bei Relaisaktivierung

Hier können sie die Lautstärke des Tones bei der Relaisaktivierung in der Agora IP S Videotürstation erhöhen oder verringern.

#### Ab Werk

## Aci Farfisa Intercoms

Agora S

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Erweitert Einstellungen

Tuertelefon

Audio

Audio Codecs

Video

Video Codecs

Streaming

Service

Videokamera

### Audio

**Lautstaerke Lautsprecher:**

**Mikrofon Sensibilitaet:**

**Schwelle Echounterdrueckung:**

**Daempfung Echounterdrueckung:**

**Abtastung Echounterdrueckung:**

**Akustischer Ton bei Tastenbetaetigung :**

**Akustischer Ton bei Rufausloesung:**

**Akustischer Ton bei Rufzustand:**

**Akustischer Ton bevor Gespraechsende :**

**Akustischer Ton bei Gespraechsende :**

**Akustischer Ton bei Fehler:**

**Akustischer Ton bei besetzt:**

**Akustischer Ton bei unbekannte Rufnummer:**

**Akustischer Ton bei korrekter Kodeeingabe :**

**Lautstaerke akustische Toene:**

**Lautstaerke bei Relaisaktivierung:**

0 dB ▾

0 dB ▾

25

-36 dB ▾

2000

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

Ab Werk ▾

0 dB ▾

0 dB ▾

Ab Werk

Speichern

Agora IP S Audio

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

#### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

### Audio Codecs

## Aci Farfisa Intercoms

Agora S

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Erweiterte Einstellungen

Tuertelefon

Audio

Audio Codecs

Video

Video Codecs

Streaming

Service

Videokamera

### Audio Codecs

**Prioritaet 1:**

**Prioritaet 2:**

**Prioritaet 3:**

**Prioritaet 4:**

**Prioritaet 5:**

**Jitter Kompensation[ms]:**

G711µ ▾

G711a ▾

---- ▾

---- ▾

---- ▾

100

Ab Werk

Speichern

Agora IP S Audio Codecs

**Prioritaet 1 bis 5**

Hier können sie einstellen mit welcher Priorität der entsprechende Codec bei dem SIP Verbindungsaufbau ausgehandelt werden soll.

**Bitte beachten!**

Es wird diringen empfohlen diese Einstellungen nur von geschultem Fachpersonal durchführen zu lassen.

**Jitter Kompensation[ms]**

Hier kann der Jetter Kompensationswert (Störungen die durch die Laufzeitverzögerung der Datenpakete auf dem Netz erzeugt werden können) eingestellt werden.

**Bitte beachten!**

Es wird diringen empfohlen diese Einstellungen nur von geschultem Fachpersonal durchführen zu lassen.

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

**Speichern**

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

**Video**

**Aci Farfisa Intercoms**  
Agora S

Aktueller Zustand

Netzwerk Einstellungen

Haupteinstellungen

Erweiterte Einstellungen

Tuertelefon  
Audio  
Audio Codecs  
**Video**  
Video Codecs  
Streaming

Service

Videokamera

### Video

**Bildgroesse:**

640 × 480 ▼

**Qualitaet:**

Optimal ▼

**Helligkeit:**

**Kontrast:**

**Farbe:**

**Farbton:**

**Gamma:**

**Stromnetzfrequenz:**

50 Hz ▼

**Schaerfe:**

**Backlight Compensation:**

Ab Werk

Speichern

Agora IP S Video

**Bildgroesse**

Hier können Sie die Bildgröße ändern.

**Bitte beachten!**

Der H.263 Videostream (wird von den meisten SIP VoIP Videotelefone benutzt) kennt nur die CIF Auflösung (352x288). Andere Bildgrößen werden automatisch auf diese Bildgröße angepasst.

**Qualitaet**

Ändert die Anzahl der Bilder pro Sekunde zwischen 5 und 15.

**Bitte beachten!**

Der H.264 Videostream regelt automatisch die Bildrate gemäß der Prozessor und Netzwerkbelastung. Hier wird in diesem Fall dann nur die maximal mögliche Qualität eingestellt.

**Weitere Einstellungen**

Hier können die Einstellungen des Videobildes gemäß ihren Wünsche ändern. Die Änderungen werden sofort am unteren Videobild angezeigt.

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

**Speichern**

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

**Video Codecs**

Agora IP S Video Codecs

**Video Codec Prioritaet**

Hier wird angegeben in welcher zunehmender Priorität welches Videocodec beim Verbindungsaufbau ausgehandelt werden soll.

**Bitte beachten!**

Das Videosignal wird im MJPEG und H.263 oder H.264 Format gleichzeitig gesendet. Der zweite Format H.263, bzw. H.264, wird benötigt um das Videobild auf entsprechenden SIP Videotelefone darstellen zu können. Bei einigen VoIP Endgeräte ohne Videofunktion kann es vorkommen das der Anruf nicht angenommen wird wenn ein H.263/H.264 Videostream vorhanden ist. In diesem Fall müssen diese zwei Videocodecs ausgeschaltet werden. Videosprechverbindungen erfolgen dann nur mit MJPEG Stream.

**Kompatibilitaet**

Wenn benötigt wählen Sie hier die entsprechende Kompatibilität aus um die Videofunktion mit den Herstellern dieser Geräte sicherzustellen.

**Ab Werk**

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.

**Speichern**

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Streaming

Agora IP S Streaming

### Streaming aktiv

Mit dieser Option ist es möglich einen H.264 Videostream, der unabhängig von einem bestehenden Ruf generiert wird, einzuschalten. Dieser kann z.B. für Videoüberwachungsfunktionen über den RTSP Protokoll auf den Port 554 genutzt werden. Dieser kann bei Videoüberwachungsapplikationen, wie z.B. VLC oder ähnliches, angezeigt werden. Die Videotürstation unterstützt auch ein Videostreaming mit H.263 Codec. Die entsprechende Priorität zwischen den zwei Codecs wird bei den **Video Codecs** vorgenommen. Auch ist es möglich einen entsprechenden Codec bei den Abruf des Videostreams auszuwählen:

- rtsp:// IP\_Adresse/video.263 für H.263;
- rtsp:// IP\_Adresse/video.264 für H.264.

Weiterhin steht auch JPG und ein MJPEG Stream zur Verfügung. Diese können über HTML mit folgenden Anforderungen abgerufen werden:

- http:// IP\_Adresse/video.jpg für JPG;
- http:// IP\_Adresse/video.mjpg für MJPG.

### Berechtigter Client

Wenn hier eine IP Adresse eingetragen wird kann nur diese den Videostream empfangen. Anderswertig können alle Teilnehmer im Netz den Videostream erhalten.

### Uebertragungsart

Die Übertragungsart im RSTP Stream:

- **"Video"** - nun Videobild
- **"Audio"** - Nur Audiokanal (noch nicht verfügbar!)
- **"Audio und Video"** - Video- und Audiokanal (noch nicht verfügbar!)

### Multicast Adresse

Die IP Adresse um die RTP Pakete an eine ausgewählte Multicastadresse zu senden.

### JPEG Bildqualitaet

Gebe sie einen prozentualen Wert für die Qualität der JPEG Kodierung ein.

### Ab Werk

Mit dieser Taste werden alle eingegeben Werte durch die Einstellungen ab Werk ersetzt.



## Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.

## Neustart

**Acı Farfisa Intercoms**  
Agora S

**Neustart**

Unteres Tastenfeld betätigen fuer den sofortigen Neustart des Gerätes.

Neustart

Agora IP S Neustart

## Neustart

Über diese Taste können sie einen Neustart des Gerätes einleiten.

## Konfiguration

**Acı Farfisa Intercoms**  
Agora S

**Konfiguration**

**Speichere Konfiguration:** Anwenden

**Lade Konfiguration:**

**Lade Telefonbuch:** ☐

**Lade Netzwerk und SIP:** ☐

**Alle anderen laden:** ☐ Anwenden

**Leere Telefonbuch:** ☐

**Netzwerk und SIP ab Werk:** ☐

**Alle anderen ab Werk:** ☐ Anwenden

Agora IP S Konfiguration

### Speichere Konfiguration

Sie können die Konfiguration der Agora IP Videotürstation auf einem PC, oder anderen Datenträger, speichern.

### Lade Konfiguration

Sie können die gespeicherte Konfiguration wieder auf die Videotürstation runterladen. Hier wählen sie die entsprechende Datei aus und welchen Bereich der Konfiguration sie runterladen möchten:

"**Lade Telefonbuch**" - Es werden nur die Telefonbuchdaten heruntergeladen;

"**Lade Netzwerk und SIP**" - Es werden nur die Netzwerk- und SIP-Einstellungen geladen;

"**Alle anderen laden**" - Es werden alle anderen Daten geladen.

Mit der Taste "**Anwenden**" wird die Auswahl durchgeführt.

### Ab Werk

Hier können Sie alle oder nur bestimmte Datenbereiche mit deren Werkeinstellungen überschreiben:

"**Leere Telefonbuch**" - Das Telefonbuch wird gelöscht;

"**Netzwerk und SIP ab Werk**" - Es werden nur die Netzwerk- und SIP-Einstellungen auf Werkeinstellungen zurückgesetzt;

"**Alle anderen ab Werk**" - Es werden alle anderen Daten auf Werkeinstellungen zurückgesetzt.

Mit der Taste "**Anwenden**" wird die Auswahl durchgeführt.

## Stil und Sprache

Agora IP S Stil und Sprache

### Lade Stildatei

Diese Funktion ist nur ab Werk verfügbar.

### Lade Logodatei

Sie können das Logo austauschen indem Sie eine Datei mit Namen "**logo.\***" hier einstellen. Der Format der Datei kann JPG, GIF, BMP und PNG sein. Empfohlen wird aber GIF (z.B. **logo.gif**). Das Logo sollte nicht mehr als 200x100 Pixel haben.

### Leere Sprachen

Wenn sie diesen Feld anklicken bevor sie ein neue Sprachdatei herunterladen, werden alle vorhandenen Sprachdateien, ausser der aktiven und der ab Werk vorhandenen Dateien, gelöscht.

### Lade Sprachdatei

Hier können sie eine neue Sprachdatei installieren. Neue Sprachdateien finden Sie unter [www.rocom-gmbh.de/support/download](http://www.rocom-gmbh.de/support/download).



### Speichere Sprachdatei

Hiermit können sie die aktuelle aktive Sprachdatei hochladen um ggf. Personalisierungen vorzunehmen.

## Firmware Upgrade

Agora IP S Firmware Upgrade

### Firmware Version

Hier wird die installierte Firmwareversion angezeigt.

### Wähle Firmwaredatei

Hier können sie eine neue Firmware installieren. Neue Firmware finden Sie unter [www.rocom-gmbh.de/support/download](http://www.rocom-gmbh.de/support/download).

### Speichern

Die eingegebene Werte werden gespeichert.



### Bitte beachten!

Im Fenster können sie den Anlauf der Firmwareerneuerung verfolgen. Sollte es zu einem Spannungsausfall oder Netzun-terbrechung während dem Upgrade kommen dann können sie immer noch mit einer Backupnotseite auf das Gerät zugreifen. Wenn sie Probleme bei dem Zugriff haben sollten sie mit dem DIP Switch 2 die IP Adresse ab Werk wieder einstellen.

Nach einer Firmwareerneuerung MUSS das Gerät neugestartet werden.

## Logdatei

### Starte erweitertes Logbuch

Agora IP S führt ständig ein Logbuch. Dieses Logbuch ist aber sehr vereinfacht um Prozessorkapazitäten zu sparen. Sollte es aber zu technische Probleme kommen, wie zum Beispiel fehlerhaft SIP Registrar Anmeldung und ähnliches ist es sehr vorteilhaft ein erweiter-tes Logbuch zu aktivieren um alle Prozesse prüfen zu können.

### Logdatei herunterladen

Klicken Sie hier um das erweitert Logbuch herunterzuladen und diesen dann an unseren Service weiterzuleiten. Am besten eröffnen Sie hierzu ein Ticket unter <http://rocomhelpdesk.org>, beschreiben Sie Ihr Problem und fügen dann diese Datei dem Ticket hinzu.

### Zeige Logbuch

Hier können Sie die Logbücher in Echtzeit auf einem getrennten Browserfenster anzeigen lassen:

Agora IP S Logdatei

**"Register-Logbuch"** - ein Logbuch mit den Details über die SIP Registrierungsverfahren. Diese Logbuch wird ständig geführt, sofern die Videotürstation für einen SIP Registrar Betriebsmodus eingestellt wurde;

**"Anrufe-Logbuch"** - ein Logbuch mit den Details über alle kommende und gehende Anruf der Videotürstation. Diese Logbuch wird ständig geführt.

**"VoIP-Logbuch"** - ein Logbuch mit den Details über alle VoIP Vorgänge. Diese Logbuch wird ständig in einfacher und bei Bedarf in erweiterter Art geführt.

#### Syslog Server

Die IP Adresse oder Servername eines Syslog Server zum Hochladen der Logdateien.



#### Bitte beachten!

Prüfen sie das die NTP Einstellungen korrekt sind da sonst in den Logdateien Datum und Uhrzeit des eingetragenen Ereignisses nicht stimmen

## Lizenz


Agora IP S Lizenz

Einige Sonderfunktionen (z.B. der G.729 Codec) können nur durch optionale Lizenzen aktiviert werden. Diese erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Freigeschaltete Lizenzen werden mit der MAC Adresse des Gerätes verbunden und sind somit nicht übertragbar.

## Akustische Benutzertöne

### Aci Farfisa Intercoms

Agora S



**Aktueller Zustand**

Netzwerk Einstellungen

HauptEinstellungen

Erweiterte Einstellungen

**Service**

Neustart

Konfiguration

Stil und Sprache

Firmware Upgrade

Logdatei

Lizenz

Akustische Benutzertöne

Videokamera

### Akustische Benutzertöne

**Akustischer Ton bei Tastenbetaetigung :**

**Akustischer Ton bei Rufausloesung:**

**Akustischer Ton bei Rufzustand:**

**Akustischer Ton bevor Gespraechsende :**

**Akustischer Ton bei Gespraechsende :**

**Akustischer Ton bei Fehler:**

**Akustischer Ton bei besetzt:**

**Akustischer Ton bei unbekannte Rufnummer:**

**Akustischer Ton bei korrekter Kodeeingabe :**

**Akustischer Ton bei Relaisaktivierung:**

Agora IP S Akustische Benutzertöne

Ab Werk besitzt die Agora IP S Videotürstation bestimmte Töne die bei den verschiedenen Ereignissen abgespielt werden. Diese können auf der Seite "Audio" abgeschaltet oder durch personalisierte Töne oder Ansagen ausgetauscht werden. Auf dieser Seite ist es möglich die entsprechenden \*.WAV Dateien dem gewünschten Ereignissen zuzuordnen. Die Dateien müssen sich dabei auf der Micro SD Karte befinden.



**Bitte beachten!**

Diese Seite erscheint nur wenn ein Micro SD Karte eingesetzt wird.



**Bitte beachten!**

Die Ton- oder Sprachdatei muss sich im WAV Format auf der Micro SD Karte befinden. Der Audio muss einen 8kBit, mono, 16bit PCM Format haben. Die Micro SD Karte muss auch nach der Einstellung auf dieser Seite in der Videotürstation verbleiben.

## Bedienung

Die unten beschriebene Betriebsanweisungen beziehen sich auf die in der Grundeinstellung vorgesehene Funktionalität. Durch eine entsprechende Umprogrammierung kann sich die Agora IP S Videotürstation auch etwas anders verhalten.

### Anruf eines Telefons über Klingeltaste

An der Türstation die Klingeltaste betätigen. Sie hören einen Quittungston und die rote LED leuchtet. Die gespeicherte Rufnummer oder IP-Adresse wird angerufen. Wenn der gerufene Teilnehmer antwortet kann ein Gespräch geführt werden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt ab Werk 2 Minuten.

Sollte der gerufene Teilnehmer besetzt sein hören Sie ein Besetztton und die Verbindung wird getrennt.

Sollte der gerufene Teilnehmer nicht antworten wird die Verbindung nach 30 s getrennt.

### Codeschlossfunktion

Bei entsprechender Programmierung ist es möglich für beide Steuerkontakte eine Codeschlossfunktion zu aktivieren. Hierzu werden die einzelnen Klingeltasten benutzt. Dabei muß eine Abfolge von Klingeltasten betätigt werden. Dabei ist zu beachten das zwischen der Betätigung von zwei Klingeltasten die vorgegebene Zeit von 2 Sekunden, nicht überschritten werden darf.

### Anruf zur Türstation

Die Türstation kann jeder Zeit angerufen werden. Nach der automatischen Anrufbeantwortung ist eine Sprechverbindung oder die Aktivierung der Steuerkontakte möglich.

### Trennung der Verbindung

Die Verbindung wird beendet wenn:

- Der gerufene Teilnehmer nicht innerhalb von 30 Sekunden antwortet;
- Der gerufene Teilnehmer besetzt ist;
- Der gerufene Teilnehmer auflegt;
- Wenn erneut eine Klingeltaste betätigt wird;
- Die programmierte maximale Verbindungszeit von 2 Minuten abgelaufen ist

### Kennziffern am Telefonendgerät

Folgende Kennziffern können von der angerufenen Nebenstellen über MFV Nachwahl gewählt werden:

- "55" - Aktivierung Steuerkontakt 1
- "66" - Aktivierung Steuerkontakt 2

## Applikationen

Zur Bedienung der Agora IP S Videotürstation stehen entsprechende Apps für iOS und Android kostenfrei zur Verfügung. Ein Popup Programm für Windows PC ist ebenfalls verfügbar

### IpWay (iOS und Android)



Agora IP S IpWay für iOS

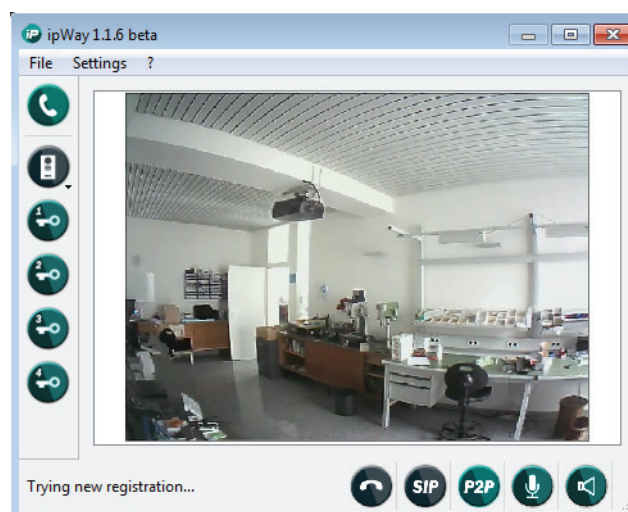
Die IpWay App für iOS und Android kann im Apple Store und Google Play kostenfrei heruntergeladen werden.



**Bitte beachten!**

Für den Betrieb unter iOS ist zwingend eine Registrierung an eine SIP Registrar (z.B. FritzBox) notwendig.

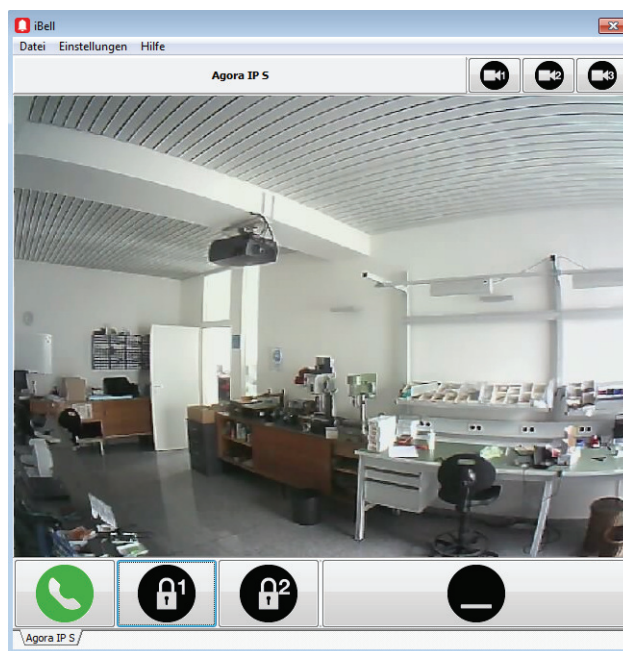
### IpWay (Windows PC)



Agora IP S IpWay Popup Software für Windows PC

Die IpWay Popup Software für Windows PC kann von unserer Webseite unter <http://www.rocom-gmbh.de/support/download> kostenfrei heruntergeladen werden.

## iBell (Windows PC)



Agora IP S iBell Popup Software für Windows PC

Die etwas komfortable iBell Popup Software für Windows PC kann ebenfalls von unserer Webseite unter <http://www.rocom-gmbh.de/support/download> kostenfrei heruntergeladen werden.

## Fehlersuche

### Das Freisprechtelefon kann nicht programmiert werden

1. Wenn Sie keine Startseite im Browser erhalten, prüfen sie ob Ihr PC mit der richtigen IP Adressierung umgestellt wurde (192.168.1.xxx, außer 192.168.1.250)
2. Wenn Sie die Startseite erhalten und Sie kommen nicht in die Unterverzeichnisse ist das Passwort falsch oder wurde gelöscht. ab Werk ist das Passwort 1234. Sollten Sie ein neu eingestelltes Passwort verloren gegangen sein hilft nur noch die Ladung der Werkeinstellung über Hardware.

### Das Freisprechtelefon wählt nicht

1. Prüfen Sie ob die Telefonnummer oder IP Adresse der entsprechenden Klingeltaste korrekt programmiert wurde.
2. Wenn Sie keinen SIP Server benutzen können Sie nur IP Adressen programmieren.
3. Wenn Sie einen SIP Server benutzen prüfen Sie ob diese Funktion eingeschaltet wurde (ab Werk aus). Weiterhin prüfen Sie die Einstellungen hierzu. Beachten Sie daß das Feld SIP Domain nicht leer sein darf. Geben Sie hier eine Domain oder eine IP Adresse ein.

### Bei einem Verbindungsaufbau ist ein lauter Rückkopplungston zu hören

1. Prüfen Sie die Lautstärkeregelung für Lautsprecher und Mikrofon.
2. Prüfen Sie die Einstellung der Rückkopplungsregler.
3. Bei Bedarf die Einstellungen der Echounterdrückung auf der Seite *Audio* mit Bedacht verändern.

### Der Türöffner wird nicht aktiviert

1. Prüfen Sie ob dieser korrekt mit dem Steuerkontakt und der Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn Sie die Anschlußklemmen des Steuerkontaktes kurzschließen muß sich der Türöffner aktivieren.
2. Prüfen Sie ob die Funktion des Relais korrekt programmiert wurde (siehe auch *Relais*).
3. Prüfen Sie ob der Türöffnercode korrekt programmiert wurden (siehe auch *Relais*).

### Technische Unterstützung

Benutzen Sie die auf der letzten Seite angegeben Telefon- und Faxnummern, sowie E-Mail Adressen für weitere technische Unterstützung.



## Technische Daten

Stromversorgung:	über PoE (IEEE802.3af A/B mode) oder externe Stromversorgung (12Vac/dc)
Externe Stromversorgung:	12 Vac/dc
Stromverbrauch:	max. 300 mA
Anzeigen:	3 LEDs
Sprachsteuerung:	Echo Unterdrückung
Programmierung:	über integrierten Browser
Anrufbeantwortung:	Automatisch
Leistung der integrierten Steuerkontakten:	48 V, 1A max, oder 30 V, 2A max.
SIP	SIP 2.0 RFC 3261. Geprüfte Kompatibilität: Sipgate; 3CX; Asterisk; accessVoIP; Foxvon; EasyPBX; Swyx; Siemens HiPath; Octopus NetPhone; Open Office E+ME; OpenScape; Auerswald; Starface; Cytel; Agfeo; Telesis
Protokolle:	SIP, IPv4, TCP, RTP, DHCP, UDP, http
Audio Codecs:	PCMU, PCMA, G.726-32, GSM 6.10, G.722, G.729 (optional)
Video Codecs:	JPEG, MPEG, H.263 (CIF), H.264
MFV Wahl:	SIP Info RFC 2976, RTP RFC 2833
Gehäuse:	Aluminium eloxiert und ABS Kunststoffblende
Schutzgrad:	IP 34
Abmessungen HxBxT:	99 x 208 x 30 mm (BG)
Betriebstemperatur:	-20° bis +80°C (bei externer Stromversorgung)
Luftfeuchtigkeit:	30 bis 90% relative Luftfeuchtigkeit ohne Kondensierung
Betriebssicherheit:	EN 60950
EMV:	EN 61000-6-2:2006-3; EN 61000-4-2: 2009-12; EN 61000-4-3: 2008-6; EN 61000-4-4: 2005-7; EN 61000-4-6: 2009-12 EN 61000-6-3: 2007-9; EN 55011: 2007-11; EN 55022: 2008-5
Zulassungen:	R&TTE, CE
Weitere Normen:	WEEE, RoHS

## Zubehör

Folgende Zubehörteile können für dieses Produkt bezogen werden:

### Erweiterungsmodule

20-6935-1200	IPT08AGLS Erweiterungsmodul für 8 Klingeltasten
20-6913-9260	AGL20 Leertastenmodul
20-6913-9270	AGL21 Einzeltastenmodul

### Weiteres Zubehör, Netzteile

20-6913-0100	PRS210 VDE Klingeltrafo 12 Vac 15 VA
20-6935-1400	ZH1000IPW IP SIP Videohaustelefon Farbe weiss
20-6935-1420	ZH1000IPB IP SIP Videohaustelefon Farbe schwarz
20-6919-2010	1471 Universal Relais

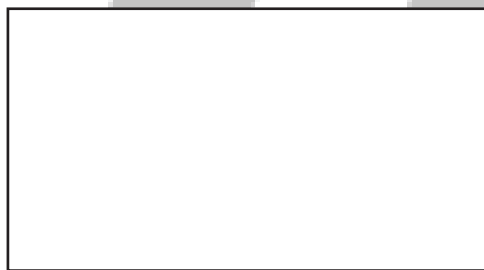


Dieses Symbol bedeutet, dass Elektrogerät separat gesammelt und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Die Europäische Union hat zu diesem Zweck ein Sammel- und Recyclingsystem eingerichtet, bei dem die Gerätehersteller für die Entsorgung zuständig sind. Dieses Gerät wurde mit hochwertigen recyclingfähigen und wiederverwertbaren Materialien und Komponenten gefertigt. Die in elektrischen und elektronischen Geräten enthaltenen, für den ordnungsgemäßen Betrieb unentbehrlichen Komponenten, können jedoch bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit darstellen. Entsorgen Sie bitte Ihr Altgerät nicht im Hausmüll. Wenn Sie der Eigentümer sind, geben Sie das Altgerät bitte an Sondermüllsammelstelle bzw. an den Fachhändler, bei dem Sie das neue Gerät kaufen

- Falls Sie das Gerät gewerblich nutzen, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen des Herstellers.  
- Falls Sie das Gerät in Leasing oder als Depotware hatten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Umweltschutz!

*Ihr Händler:*



 **ROCOM**

Energie- und Kommunikationssysteme GmbH  
Lessing Str. 20, 63110 Rodgau, Deutschland  
Tel. +49- (0) 6106 - 6600-0 Fax +49-(0) 6106 - 6600-66  
**HOTLINE +49-(0)6106-646041**  
E-Mail: [info@rocom-gmbh.de](mailto:info@rocom-gmbh.de)  
<http://www.rocom-gmbh.de>